

Company 25.07.2015

Turbo für Talente

Die Porsche-Tochter MHP wird neuer Trikotsponsor des Fußballclubs Stuttgarter Kickers. Porsche-Finanzvorstand Lutz Meschke und MHP-Chef Dr. Ralf Hofmann über Jugendarbeit und sportliche Perspektiven.



MHP spielt in der Championsleague, Porsche sowieso. Wie passt vor diesem Hintergrund die Partnerschaft mit einem Fußballverein der dritten Liga?

Ralf Hofmann: Das passt perfekt. Tradition trifft Innovation.

Lutz Meschke: Man kann auch ein anderes Begriffspaar verwenden, das auf alle Beteiligten zutrifft: klein, aber fein.

Sie sind sehr bescheiden. MHP ist ein in der Automobilbranche führendes Beratungsunternehmen mit 1300 Mitarbeitern. Und Porsche bricht alle Rekorde: 17,2 Milliarden Euro Umsatz im vergangenen Jahr und eine Steigerung der Fahrzeugauslieferungen um knapp 30 Prozent im laufenden Jahr. Im ersten Halbjahr 2015 haben Sie 114.000 Autos verkauft.

Lutz Meschke: Ja, es läuft nicht schlecht. Und das gilt auch für die Kickers. Die Grundeinstellung ist positiv, das Umfeld stabil.

Der Verein hat Entwicklungspotential?

Lutz Meschke: Das sehen wir definitiv so. Bei den Stuttgarter Kickers wird seit einiger Zeit hervorragende Arbeit geleistet. Das gilt nicht zuletzt für die Jugendarbeit.

Der Turbo für Talente hat einen besonderen Stellenwert im Sportsponsoring-Programm der Porsche AG.

Lutz Meschke: Die Jugendarbeit ist uns wichtig. Nicht nur weil der Sport einen enormen Stellenwert in unserer Gesellschaft hat. Als erfolgreiches Unternehmen wollen wir auch ganz bewusst Verantwortung für die Jugend übernehmen und zwar für junge Leute aus allen sozialen Schichten. Wir fahren unsere Programme langfristig und brauchen für Nachhaltigkeit zuverlässige Partner.

So gesehen setzt Ihr Engagement bei den Kickers auf eine Doppelstrategie?

Lutz Meschke: Genau, und das macht auch den Reiz dieser Partnerschaft aus. Die gemeinsame Weiterentwicklung des Jugend- und des Profibereichs bei den Stuttgarter Kickers ist eine großartige Aufgabe für die kommenden Jahre.

Die für MHP auch eine klare Win-Win-Perspektive hat?

Ralf Hofmann: Selbstverständlich. Das erklärte Ziel unseres Engagements bei den Stuttgarter Kickers ist die Steigerung unserer Bekanntheit. Wir sind im B2B-Geschäft, die Kunden kennen uns, das ist nicht unser Thema. Aber wir wachsen schnell, und wir wollen die besten Absolventen rekrutieren.

MHP ist eine Unternehmensberatung...

Ralf Hofmann: ... die sich auf IT-basierte Prozessoptimierung spezialisiert hat. Und zwar in sämtlichen Unternehmensabläufen. Wir reden also über die Logistik, über die Produktion, aber auch über die Prozessketten in den Unternehmensbereichen Entwicklung und Verwaltung.

Ihr Spezialthema ist die Autoproduktion?

Lutz Meschke: In der Automobilbranche ist MHP Marktführer.

Und Porsche ist Marktführer bei den Premium-Sportwagen. Müssen die Kickers jetzt nachlegen?

Lutz Meschke: Es wäre jedenfalls nicht schlecht, wenn die Mannschaft am Ende der Saison Marktführer in der Drittliga-Tabelle wäre.

Das wäre gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die zweite Bundesliga. Und dann?

Lutz Meschke: Ganz grundsätzlich ist es immer gut, eine Klasse höher zu spielen. Aber ganz im Ernst: Auch im Leistungssport kann man den Erfolg nicht hundertprozentig planen. Und für den Sport gilt, was auch fürs Geschäftsleben generell gilt: Wenn man nicht stolpern will, muss man jeden Schritt sicher setzen. Einen nach dem anderen.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://goo.gl/FcuS5P>

Weitere Artikel

<https://goo.gl/WFsaHV>

<https://goo.gl/UmiVsw>

<https://goo.gl/diFGYo>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-turbo-fuer-talente-tochtergesellschaft-mhp-trikotsponsor-stuttgarter-kickers-2>

Externe Links

<http://www.mhp.com/de/home/>

<http://www.stuttgarter-kickers.de/>